**Kauf dir lieber einen Hund**

von Wilhelm Bischoff und Heinrich Piepenbrock (laut einem [Gästebucheintrag](http://peter-becker.de/Kontakt/GB/0341.htm))

Jüngling in den reifen Jahren, willst du nehmen eine Frau,  
denke stets an die Gefahren, überleg es dir genau!  
Hüte dich vor Liebesgaben, hüte dich vor schwacher Stund’,  
willst du leben ohne Plage, kauf dir lieber einen Hund.

So ein Hund gehört dir immer, weil er dich als Herrn erkennt,  
bei ’ner Frau geschieht das nimmer, denn Gehorsam ist ihr fremd.  
Mitgift hat er freilich keine, aber eins weißt du genau:  
So ein Hund wird immer treu sein. Weißt du das bei deiner Frau?

So ein Hund weint keine Tränen, niemals braucht er Aspirin,  
abends hat er nie Migräne und braucht nie was anzuzieh’n.  
Willst du mal ’ne Reise machen, kannst du ruhig den Wauwau  
deinem Freund in Pflege geben. Tu das mal mit deiner Frau!

Willst du wie in frühern Tagen abends auf ’nen Bummel geh’n,  
mußt du erst dein Frauchen fragen: "Bitte, bitte", mußt du fleh’n.  
Deinen Hund den kannst du schließen ein in seinen Hundebau,  
dann kannst du die Nacht genießen. Versuch das mal mit deiner Frau!

Gehst du mit ihr auf der Straße bleibt sie plötzlich stille steh’n.  
"Lieber Mann, mich drückt die Blase. Halt die Tasche, ich muß geh’n."  
Deinem Hund genügt ein Bäumchen, denn er nimmt’s nicht so genau.  
Er hebt einfach hoch das Beinchen. Verlang’ das mal von deiner Frau!

Und mit den Kindern hast du Plage. Jedes Jahr kommt eines an.  
Trotzdem mußt du ohne Frage jede Nacht von neuem ran.  
Ohne daß du ihn brauchst lieben bringt dir Junge dein Wauwau,  
gleich auf einmal 6 bis 7. Verlang’ das mal von deiner Frau!

Drum ihr Männer, laßt euch sagen: laßt die Hände von ’ner Frau!  
Denn in ihren späten Tagen wird sie häßlich, alt und grau!  
Wird dein Hund dir mal zuwider, dann verkaufst du den Wauwau,  
und kaufst dir einen Neuen wieder. – Verkauf mal so ’ne alte Frau!

**Deswegen …**

von Bernd Salewski, Nachreimung von Text Kauf dir lieber einen Hunde von Wilhelm Bischoff und Heinrich Piepenbrock  
  
Mädchen so um die zwanzig dreißig,  
hättest du gern einen Mann  
einen strammen hübschen schicken  
an dem auch bisschen ist was dran  
bedenke nichts bleibt wie es ist am Anfang  
dein schlanker Jüngling der wird mit den Jahren rund  
willst du diesem Anblick echt entgehen  
kauf dir lieber einen Hund.  
  
So ein Hund macht Komplimente  
will nichts von dir und wackelt dennoch mit dem Schwanz  
er geht auch nicht nach 45 Jahr in Rente  
und stöhnt und jault auch nicht nach bisschen Fahrrad fahren  
als wärs sein allerletzter Tanz

Er ist dir unbenommen treu ergeben  
zwar schaut er auch andre Hundemädchen an  
doch ist ganz klar, dass er dich am meisten liebt,  
denn er wird um zu überleben  
zurückkehren allein zu Dir, weil es bei dir etwas zu fressen gibt.  
  
Ein Mann der meckert, wenn du Pech hast, morgens, mittags und wenns schlecht läuft auch am Abend  
das einzige was für ihn zählt das ist wie gut bist du in der Nacht  
was gibt’s zu essen und wo sind meine Sachen  
doch wehe wenn du schnarchst, älter wirst und runder  
dann o Wunder fängt er an deine Figur zu kritisiern  
seine interessiert ihn nicht und demzufolge  
hast du immer weniger zu lachen  
  
Um ein Gläschen Milch zu trinken musst du keine Kuh dir kaufen  
Willst Du eine Nacht nicht ganz alleine sein  
verkneif es Dir, läuft dir ein Männchen hinterher,  
allzuschnell zu laufen.

Macht dein Hund wirklich einmal Macken, ist er ungehorsam, hört nicht mehr aufs Wort  
gibt ihm eine oder auch zwei Chancen und hilft das nicht dann gib ihn fort.  
Wenn du Glück hast hängen dann noch paar Scheine dran,  
soviel Dusel hast du nach all den Jahren, glaube mir,  
niemals mit einem Mann.

2021, DEZ.